

# Prof. Dr. Rudolf Schwinn in den Ruhestand verabschiedet

**Der Rektor der TU Clausthal, Professor Dr. Ernst Schaumann, verabschiedete Professor Dr. Rolf Schwinn, Institut für Wirtschaftswissenschaft, in den Ruhestand. Professor Schwinn, in Goslar als Sohn eines Bergmanns geboren, studierte an der Bergakademie Clausthal Bergbau und wurde mit einer wirtschaftswissenschaftlichen Arbeit auf dem damals noch jungen Gebiet des Operations Research im Jahre 1968 promoviert.**

Dr. Schwinn blieb an der TU Clausthal als wissenschaftlicher Assistent (1969) und wissenschaftlicher Oberassistent (1972). Die Venia legendi und die Habilitation wurden ihm Jahre 1974 erteilt. Seiner Universität blieb er, mit Ausnahme einer Lehrvertretung an der Freien Universität Berlin, treu, wurde hier außerplanmäßiger Professor (1977) und im Jahr 1980 nahm Schwinn den Ruf auf die C3-Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an. In Ehrenämtern setzte sich Professor Schwinn für die Universität ein, als Vorsitzender des Studentenwerks in den unruhigen siebziger Jahren, als Dekans des Fachbereichs Geowissenschaften, Bergbau und Wirtschaftswissenschaften, sowie als Kooperationsbeauftragter für die Partnerschaft mit der Berg- und Hüttenakademie (AGH) Krakau.

Mit Verve trieb Schwinn die Einrichtung des neuen, erfolgreichen Studiengangs „Wirtschaftsingenieurwesen“ voran. Die erweiterte fachliche

Ausrichtung des Instituts für Wirtschaftswissenschaft, von zwei auf fünf Professuren, trägt seine Handschrift. So dankten ihm der Rektor, für die Fakultät, Prof. Dr. Hans-Jörg Barth, und von Seiten der „jungen“, verbleibenden Professoren als Direktor des Instituts für Wirtschaftswissenschaft, Prof. Dr. Stefan Helber, für sein Engagement und seine Leistungen zum Wohl der Universität.



**Professor Dr. Rolf Schwinn (Bildmitte) mit der Hochschulleitung und Wegbegleitern.**